

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. Oktober 1856



Rathsprotokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der k.k. l.f. Kreisstadt Steyr vom 14. Oktober 1856

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Haller, Lechner, Dr. Spängler, Mayr, Haas, Vogl, Haindl Michael, Vögerl, von Jäger, Krenklmüller, Haindl Anton, Unzeitig, Sandböck, Engl, Amort, Stigler, Wittigschlager, Nutzinger, Haratzmüller.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Eysn, Millner, Edelbauer entschuldigt.

Herr Bürgermeister trägt vor:

5210. Erlaß der Kreisbehörde vom 11. l.Mts. Z. 6972 wg. Vorkehrungen zur baldigen Einführung des Gemeindegeldes auf die indirekten Steuern.

Zur Berathung über die Modalitäten der Durchführung dieser neuen Gemeinde-Einnahme wird ein Comité unter Zuziehung des k.k. Herrn Finanzwache Oberkommissär v. Wolf zusammen treten u. Relation erstatten. An die k.k. Finanzbezirks Direktion Wels ist ungesäumt das Ersuchen zu stellen, daß diese Gemeindegeldschläge gleichzeitig mit der Verzehrungssteuer bei der k.k. Sammelkasse in Steyr eingehoben werden können.

5179. Anzeige des Polizeiamtes wg. Aufstellung neuer Fleischbeschauer.

Sind die bezeichneten Herren Bürger mit den nöthigen Dekreten u. sonstigen Drucksorten zu versehen u. hiernach in Eid zu nehmen, wovon das Polizeiamt zu verständigen.

III. Section Ref. H. Vizebürgermeister.

4866. Ignaz Tomascik um Belassung eines städt. Kapitals v. 485 fl 46 xr C.M. auf seinem Hause No. 124.

Kann gemäß Gemeinderatsbefehl v. 16. v.Mts. nicht bewilligt werden.

4885. Kassier relat. über die Schuldenliquidirung betreff des Lughofer'schen Hauses.

Die Hereinbringung dieses für die Stadtkasse empfindlichen Verlustes pr. 340 fl 48 1/4 xr C.M. wird dem städt. Herrn Vertreter Dr. Pierer mit dem Ersuchen übertragen, die Exekution bezüglich der im Gewerbprotokoll folio 35 auf dem Jakob Baumann'schen Schuhmachergewerbe haftenden 700 fl C.M. nunmehr mit obigem Betrage bestehende Schuldforderung ohne Verzug einzuleiten u. mit allem Nachdruck durchzuführen, der H. Sekretär hat jedoch früher den Gewerbesitzer vorzuladen u. denselben unter Darstellung des Sachverhaltes zur ungesäumten Einzahlung aufzumehmen. Hievon ist des Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

5142. Note des k.k. Steueramtes Steyr wg. Steuerberichtigungen.

Das Cassaamt wird angewiesen, die Einkommensteuer für die Stadtgemeinde mit 327 fl 59 2/4 xr C.M. bei dem k.k. Steueramt zu berichtigen u. unter Einem die eingehobenen Schulkosten für die Jahre 1852, 1853, 1854 u. 1855 im Gesamtbetrage von 2653 fl 26 xr C.M. gegen Quittungen zu beheben. Bezüglich der weiteren Steuerrückstände des M. V. Fondes wird diese Eingabe an die VI. Section abgetreten.

4453. Befundszertifikat des k.k. Kreisbauamtes über die vom Tischler Schrader in der Aicheterschule hergestellten Schulbänke.

Erledigt durch den ad N^{rum} 4070 hinaus zu gebenden Bescheid, nach welchem der adjustirte Betrag von 62 fl 41 xr C.M. aus der Schulkonkurrenz zur Zalung angewiesen wird.

5108. u. 5109. Rechnungs Revid. überreicht die Revisionsbemerkungen über die Stadtkassaamts Rechnungen pro 1854 u. 1855.

Dem Vollzugsbureau wird aufgetragen, nach § 57 der Gmd. O. die entsprechende Kundmachung zu entwerfen u. deren Verlautbarung zu veranlassen. Nach Ablauf der gesetzl. Frist wird über Einladung des Herrn Bürgermeisters ein Comité die Jahres Rechnung prüfen u. über das Ergebnis u. die definitive Erledigung dem Gemeinderathe die geeigneten Anträge erstatten.

5140. Prot. ad Nr. 4719 über die Verpachtung des städtischen Wag- u. Niederlagsgefälles sowie des Marktplatz- u. Standelgefälles.

Für bei der am 9. Oktober l.J. vorgenommenen Versteigerung erzielten Meistanbote werden gemeinderäthlich genehmiget, und zwar wird das Wag- u. Niederlagsgefäll dem H. Johann Amtmann um den in seinem Offerte angegebenen Betrag pr. 225 fl 12 xr C.M. des Marktplatz- u. Standelgefälle dem H. Georg Retzenwinkler Hausbesitzer Nr. 438 in Aichet um den letzten Anboth von 1700 fl C.M. auf die Dauer von 3 Jahren unter genauer Zuhaltung der Lizitationsbedingnisse zugeschlagen u. erhält sonach das Vollzugsbureau den Auftrag, die entsprechenden Pachtverträge in dupplo auszufertigen. Die übergebenen Cautionen sind ad depositum u. von der Depositien Commiſion die Legscheine in tripplo auszustellen. Die Übergabe der Wagrequisiten hat vor Ablauf des Verwaltungsjahres durch den städt. Hausmeister im Beisein eines Kanzleibeamten nach Maßgabe der Lizitationsbedingnisse zu geschehen u. der Einsamler Metz ist nach Unterzeichnung des Pachtvertrages über das Marktplatz u. Standelgefäll mittelst Dekret mit Ende Oktober seiner Dienstleistung zu entheben.

5228. Theater Pächter Stoll-Karschin um Auflassung des Theaterpachtes.

Der Gemeinderath nimmt die Kündigung des Pachtes für die heurige Saison zur Kenntniß u. betrachtet das hiesige Theater vom 19. Oktober dieß Jahres zur freien Verfügung gestellt. Zu diesem Ende wird für den 20. d.Mts. die Übernahme der in dem Protokolle v. 27. Septbr. 1856 übergebenen Theater-Einrichtungstücke angeordnet u. H. Direktor Stoll-Karschin wiederholt auf- gefordert, den vom vorigen Jahre ausstehenden Pachtbetrag pr. 30 fl bei der städtischen Kassa umso gewißer zu erlegen, als erst nach geschehenen Erlag derselben u. der ordnungsmäßig befundenen Übergabe die noch hier depositirte Caution pr. 100 fl Nennwerth ausgefolgt werden könne. Weiters hat das Vollzugsbureau ohne Verzug eine neuerliche Pachtung des städt. Theaters unter den üblichen Modalitäten in der Linzer- u. Wienerzeitung auszuschreiben.

IV. Section. Rft. H. G.R. Nutzinger.

5149. Berthold Brandstetter, um Bewilligung in Betreff des erstandenen Markthüttengrundrechtes seine hierauf zu stellende Markthütte mit 6 Schuh Breite belassen zu dürfen.

Dieser Kauf erhält hiemit die gemeinderäthliche Ratifikation, wovon der Käufer Bertold Brandstetter mit der Weisung durch Rathschlag zu verständigen ist, daß er den Erstehungsbetrag von 52 fl und zuzüglich 5 " 30 xr für das größere Ausmaß 57 fl 30 xr C.M. zur Stadtkassa abführe, und mittelst der Zalungsbestätigung die Anschreibung im Markthüttenbuche zu den in Lizitations-Protokolle abgefaßten Bedingungen erwirke. Hievon ist zugleich das Kassaamt u. die Markthüttenbuchführung in Kenntniß zu setzen.

5007. Franz Wiesner berichtet über den dießjährigen Schwimm-Unterricht.

Zur Kenntniß u. hat H. Dist. Aktuar die Schwimm Requisiten zu übernehmen.

5131. Kassier zeigt an, daß die Verpachtung eines Theiles der Ennsleiten vorzunehmen wäre. Laut § 7 dieses Pachtvertrages hat die Pachtung noch ferner fortzubestehen, nachdem der Pächter Gutbruner die Aufkündigung nicht angemeldet hat. Hievon ist das Kassaamt zu verständigen.

VI. Section. Ref. H. G.R. Lechner.

5029. Kassier berichtet über den Vermögensstand der St. Anna Kapelle.
Der anliegende Ausweis ist mit Note an den H. Spitalseelsorger Aigner einzusenden.

5092. Note der k.k. Finanz Prok. Abth. Linz wg. Feilhubers Legat pr. 400 fl zur Vorstadtpfarrkirche.
Hiervon ist die geistl. Vogtei der Vorstadt Pfarrkirche mit dem Bemerkten in Kenntniß zu setzen, daß
im Falle dieses Legat dort schon eingefloßen sein soll, hierorts die Anzeige zu machen sei. Ist aber
Letzteres nicht der Fall, so ist an das k.k. Bezirksgericht Steyr als Abhandlungs-Instanz das Ersuchen
zu erlassen, dieses Legat pr. 400 fl nach gepflogener Abhandlung hierher zur weiteren Verfügung zu
überantworten.

5189., 5191., 5188., 5187., 5184. und 5154. Konten pr. 48 xr, 42 xr, 2 fl 40 xr, 2 fl, 8 fl, 20 fl 42 xr für
Sand, Ziegellatten, Holztragen, Dachziegel, Dachausbessern u. Rauchfangkehrer, die
Versorgungsanstalten betreffend.
Sämtlich der M. V. Fonds Rechnungsführung zur Zalung.

4938. Kreisämtl. Sign. mit der Verständigung von dem Feilhuber'schen Legate pr. 100 fl auf Messen
zur Vorstadtpfarrkirche u. pr. 500 fl zum Spitale der barmh. Schw. zu St. Anna.
Hievon ist die geistl. Vogtei der St. Michaelerkirche u. die Ordensvorstehung der barmh. Schwester
ingesäumt mittelst Note zu einer Abschrift dieses Erlasses zu verständig.

5127. Quittung der Kohlkommunität pr. 255 fl 36 xr für Schulholz.
Zur Zalung aus der Pfarrschulkonkurrenz-kasse an Herrn Franz Unzeitig.

5121. Note des k.k. Kreisbauamtes mit dem Befundszertifikat über die Herstellung der
Friedhofmauer.
Die Rechnungsführung der St. Michaels Kirche dann die der Stadtpfarrkirche erhalten die Weisung an
Karl Gutbruner jeder den Betrag von 665 fl zusammen der Ersthebungsbetrag von 1330 fl gegen
klassenmäßig gestempelte Quittung auszubezahlen und die Rechnung gegen zu dokumentiren. Das
erledigte Vadium jedoch hat bis nach der in den Lizitationsbedingungen gestellten Haftung in
Deposito zu verbleiben. Bezüglich des sich nach dem Kostenberechnungsoperat u. der Note des k.k.
Kreisbauamtes herausstellenden Betrages ist um die höhere Genehmigung zur Auszahlung dieses
Mehrtrages unter Anschluß des Berechnungsoperates u. der Note des k.k. Kreisbauamtes im Wege
der k.k. Kreisbehörde einzuschreiten. Die beiden geistl. Vogteien haben diesen Bericht mitzufertigen
oder die Anstände gegen die Auszahlung dieses Mehrtrages bekannt zu geben.

5114. Johann Salzhuber um Unterstand mit Versorgung für seine geistesranke Mutter Katharina
Salzhuber.
Bewilligt in Siechenzimmer mit tägl. 15 xr Verpflegsgebür vom Tage der Überbringung an gegen
Einstellung der allfälligen Armenportion.

Referat des Sekretär Aichinger

4812. Kreisämtl. Ind. wg. Bericht über den Rekurs der Eleonore u. Anna Zwickler pcto. Gnadengabe.
Hierüber ist unter Kom. Rückschluß u. Vorlage der Bezugsaktenbericht zu erstatten, daß
Rekurrentinnen durch Halten von Lehrmädchen u. Händearbeit sich den Lebensunterhalt führen.

5091. Theres Mayrhofer wg. Erwerbsteuer Minderung.
Auf Belassung als Steuersatz anzutragen.

4924. J. Sprenger Eintragung 400 fl im Gew. Prot.
Bewilligt.

4571., 5147. u. 5148. Glaser Innung um Verhaltung des Franz Rager u. Franz Osbild zur Innungs-
Einverleibung.
Nachdem sich die Beanzeigten hiezuhieramts bereit erklärten, hat die Innung binnen 4 Wochen über
den Erfolg Anzeige zu erstatten.

5084. Michael Sergl um Besitz Eintragung im Gewerbeprotokoll.
Bewilligt.

4610. Poliz. Anzeige gg. Theres Prenn wg. unbefugten Viktualienhandels.
Ist selbe dekretaliter zu verwarnen.

3698., 4573. und 4523. Gmde. Vorstehende Jägerberg u. Kürnberg wg. Rückstand von Mauthgebür.
Dem Mauthpächter Pettenberger zu bedeuten, daß die erwähnten Fuhren nach Reggs. Vdg. v. 16.
Febr. 1827 Z. 3575 die Mauthfreiheit genießen.

4929. A. Falk um Eigenthums-Eintragung im Gew. P.
Bewilligt.

5043. Rekurs Anmeldug. des Fr. Unzeitig wg. Fliegenschütz gew. Verleihg.
Zur Wissenschaft u. Fristüberwachg.

4826. Theres Bichler Anzeige der freien Beschäftigung der Marchande des Modes Arbeiten.
Genehmiget.

4996. Genovefa Riedl Anzeige der fr. Beschäftigung des Regenschirmausbesseres.
Genehmiget.

5112. Michael Wolf Anzeige wg. Endschuhmacher.
Genehmiget.

5133. Josef Wachter um Berechtigung. zum Viktualienhandel.
Wegen Übersetzung dieses Gewerbszweiges nicht bewilligt.

5158.
Rath Hübinger wg. Erwerbst. Minderung.
Auf Belassung anzutragen.

5054. Jos. Warz wg. Erwerbst Minderung.
Auf Belassung anzutragen.

4769. Joh. Haratzmüller wg. Erwerbst. Minderung.
Auf 3 fl als ruhend herabzusetzen.

5017. Kreisgericht um executive Eintragung im Gew. P.
In Vollzug zu setzen.

4988. Ignaz Schmid um Eintragung im Gew. Prot.
Bewilligt mit Ausnahme der Löschung des Heiratsgutes v. 200 fl.

5064. Franz Winkler um Verleihung eines pers. Feilhauergewerbes.
Nachdem die hiesigen 15 Feilhauer Gewerbe durch die gebetene Verleihung in ihrer Konkurrenzfähigkeit u. so mittelbar die allgemeinen Handels Verhältnisse nachtheilig berührt wurden, nicht bewilligt.

5045. Johann Edlmayr um pers. Lohnkutschergewerbe.
Bewilligt.

4984. Josef Schmidthausen um Verleihung eines pers. Hutmachergewerbes.
Bewilligt.

4916., 5256. Elisabeth Pflingstmann um Bewilligung des Surrogatkafeh-Ausschankes.
Wegen mangelnden Ortsbedarf nicht bewilligt.

4807., 5255. Rosina Schwingenschuß um Erwerbst. Minderung.
Auf Belassung anzutragen.

5053. Ludwig Hornstein um Verleihung eines pers. Buchbindergewerbes.
Hat sich vorerst um Aufnahme in den österr. Staatsverband zu bewerben.

4995. Ind. der Kreisbehörde wg. Berichterstattung über den Rekurs des G. Bachl mit Ehekonsens.
Ist unter Vorlage der Bezugsakten u. Kom. Rückschluß der wohl. k.k. Kreisbehörde mit der Bitte um Aufrechthaltung des hierortig. abweisl. Bescheides Bericht zu erstatten.

4576. Sig. der Kreisbehörde wg. Düngerausfuhr bezüglich der Beschränkung auf bestimmte Tage.
Hierüber ist zu berichten, daß die Ausfuhr des Düngers u. Nahrungsunrathes mit Ausnahme des Donners- u. Sonntages an allen Tagen geschehen könne.

4954. Sebastian Aidtenberger um Konsens zu Ehe mit Katharina Wappler.
Bewilligt.

5159. Anton Menzinger um Consens zur Ehe mit Emilie, Agnes, Laura Schrader.
Bewilligt.

5206. Georg Wieser um inwohnungsweisen Aufenthalt.
Bewilligt.

Nach Vorlesung als richtig aufgenommen gefertigt:

Gaffl
Haller
Nutzinger
Aichinger Sekr.